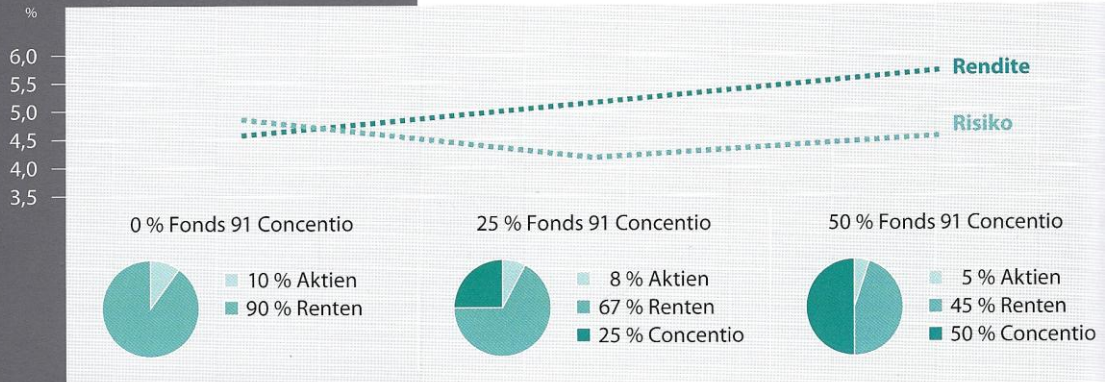
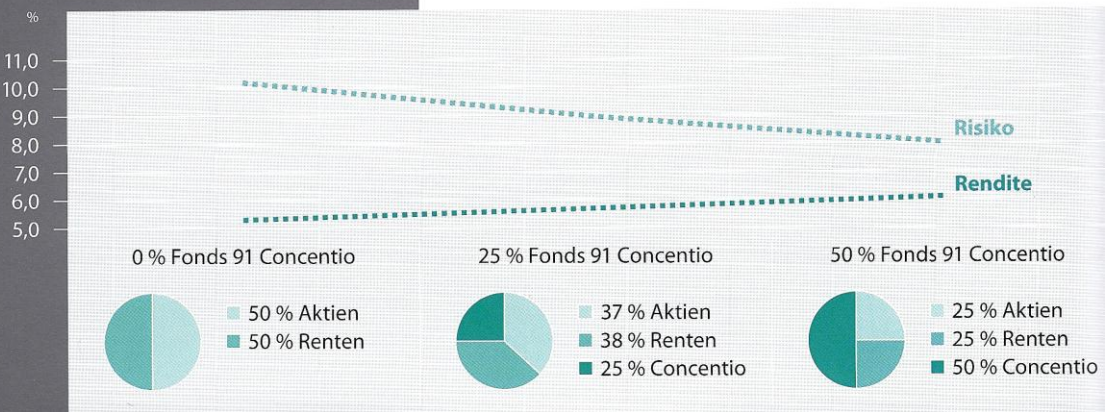


Rendite-Risiko-Struktur, die durch die Beimischung des Beteiligungsangebotes zu unterschiedlichen Aktien-Renten-Portfolios entsteht

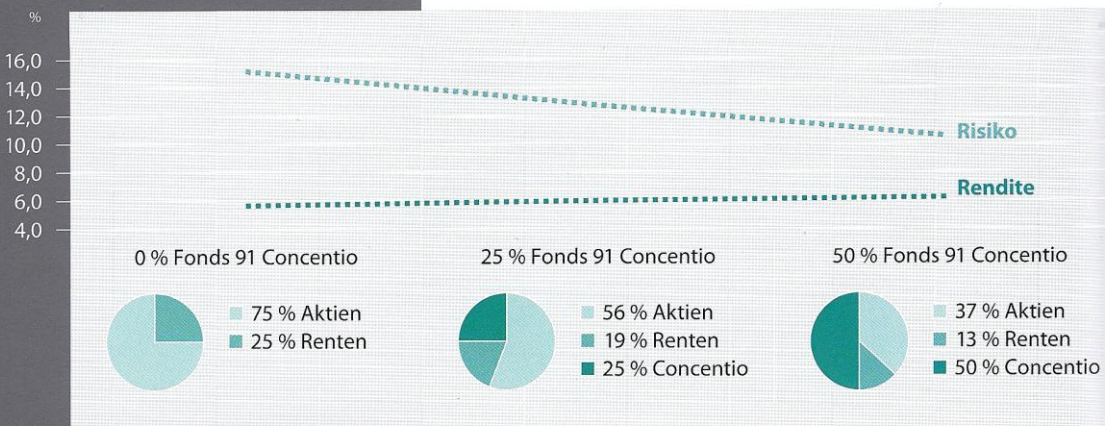
Auswirkung einer Beteiligung bei einem ertragsorientierten Portfolio (PROGNOSE)



Auswirkung einer Beteiligung bei einem wachstumsorientierten Portfolio (PROGNOSE)



Auswirkung einer Beteiligung bei einem chancenorientierten Portfolio (PROGNOSE)



Berechnung auf Basis der FundExx®-Chartdaten mit der Software „Asset Optimizer“, Busse Asset Optimizer GmbH, Rosenheim, 2009 FundExx®-Performance-Chartdaten, Infinanz Institut für Finanz- und Investitionsmanagement, © Prof. Dr. Busse, München 2009.

Der Investitionsausschuss

Die Entscheidung, in welche Zielfonds investiert wird, obliegt dem Investitionsausschuss. Er setzt sich für den gesamten Investitionszeitraum des Beteiligungsangebotes 91 DFH Vermögensstrukturfonds Concentio 2010/2011 aus jeweils zwei Investmentprofessionals der Baden-Württembergische Equity GmbH, Stuttgart, und der Deutschen Fonds Holding AG, Stuttgart, zusammen. Für diese Tätigkeit werden ausschließlich erfahrene Manager mit profunder Marktkenntnis ausgewählt. Der Investitionsausschuss ist verpflichtet, jeder Investitionsentscheidung eine umfassende und sorgfältige Prüfung der in Frage kommenden Angebote vorzuschicken. Das Gremium tritt bis zur vollständigen Investition des verfügbaren Anlagekapitals regelmäßig zusammen. Investitionsentscheidungen können nur einstimmig getroffen werden.

Baden-Württembergische Equity GmbH: Dienstleistung rund um private Beteiligungen

Wer mit privaten Beteiligungen einen weiteren Baustein zur Diversifizierung seines Vermögens sucht, der hat die Wahl unter einer immer größeren Vielfalt von Angeboten und Anlagekonzepten. Als Renditeanlage mit ausgewogenem Chancen-Risikoprofil bieten diese neben einer interessanten Rendite eine vom Kapitalmarkt weitgehend unabhängige Performance. Die Baden-Württembergische Equity GmbH (BW Equity) – eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Landesbank Baden-Württemberg – fungiert als Kompetenz-Center, das diejenigen Beteiligungsmodelle auswählt, die unseren Ansprüchen an die Produktkonzeption genügen. Seit Gründung der BW Equity im Jahr 1995 konnte eine beachtliche Zahl von Fonds erfolgreich platziert werden.

Die Investitionsrichtlinien

Der Auftrag des Investitionsausschusses ist in den Investitionsrichtlinien geregelt.

Der Investitionsausschuss gibt sich eine Ordnung und erhält eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt EUR 150 je Mitglied je Beteiligungsgesellschaft.

Dem Investitionsausschuss ist es nicht gestattet,

- mehr als 20 % des gesamten beim Anlegerpublikum platzierten Nominalkapitals in einen Zielfonds zu investieren,
- mehr als 20 % des gesamten beim Anlegerpublikum platzierten Nominalkapitals in Zielfonds, die von der Deutschen Fonds Holding AG initiiert wurden, zu investieren.

Portfolio-Struktur

Abweichungen um maximal 20 % sind möglich. Sollten für die einzelnen Anlageklassen keine ausreichenden, den Qualitätsansprüchen entsprechende Anlageobjekte verfügbar sein, kann der Investitionsausschuss einstimmig eine Überschreitung dieser Abweichung genehmigen.

Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise haben sich die Kaufpreise in nahezu allen Zielmärkten reduziert. Aus Sicht des Anlegers ergibt sich daraus ein positiver Aspekt: Sein Kapital ist ein knappes und begehrtes Gut.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Beteiligungsangebot 91 DFH Vermögensstrukturfonds Concentio 2010/2011 eine renditestarke Beteiligungsmöglichkeit für Sie konzipiert haben.

Der ideale Zeitpunkt für eine Investition ist gekommen.

Der ideale Zeitpunkt für eine Investition ist gekommen.